

Infos, Facts und FAQs

Cycling without age mit Sitz in Kopenhagen gibt es seit 2012, in Österreich/Lustenau haben wir 2015 gestartet. Alle möglichen Infos zu CWA/RoA, inkl. Medienberichten, Filmbeiträgen, Zahlen, Daten und Fakten aus aller Welt findest du im Internet unter cyclingwithoutage.org, radelnohnealter.at bzw. auf Facebook und Instagram.

Radeln ohne Alter ist eine fantastische Sache, es ist so schön wie man mit so etwas Einfachem wie einer Fahrradfahrt so viel Freude bereiten kann. Die Senior:innen lieben es wieder Wind in den Haaren zu spüren. Die meisten von ihnen hatten mehr als die Hälfte ihres Lebens nur ein Fahrrad, die Autos kamen ja erst in den 60er Jahren so wirklich auf unsere Straßen, somit rufen Rikschafahrten sehr oft alte Erinnerungen an schöne Zeiten wach. Das Zuhören ist, neben dem sicheren Fahren, die wichtigste Aufgabe der Rikscha-Pilot:innen.

Rikscha fahren ist das schönste Hobby!

Rikschafahrten genießen nicht nur die Passagier:innen, nein, auch für die Fahrer:innen ist Rikscha fahren ein tolles Erlebnis, denn GLÜCK IST EIN TUNWORT!

Die meisten unserer Pilot:innen sind rüstige Neo-Pensionist:innen. Sie haben viel Tagesfreizeit, freuen sich über eine neue, sinnvolle Aufgabe in der Pension und freuen sich anderen etwas Gutes zu tun und gebraucht zu werden.

Was braucht es für die Gründung eines eigenen, neuen Standorts?

Mitglied bei Radeln ohne Alter Österreich kann eine juristische Person (Verein, Gemeinde/Stadt, Senioreneinrichtung etc.)

Wie läuft das Ganze organisatorisch?

Das Organisatorische läuft an jedem Standort etwas anders ab.

Für ein gutes Gelingen braucht es mehrere Personen. Es braucht jemanden der vor Ort Radeln ohne Alter koordiniert und Schnittstelle zwischen Passagieren und Pilot:innen ist, sich um das Freiwilligenmanagement und um allgemeine Bürotätigkeiten kümmert und auch Schnittstelle zu Radeln ohne Alter Österreich ist. Weiters braucht es jemanden der sich um die Rikschas kümmert und die Pilot:innen vor Ort einschult (Captain). Dann braucht es auch jemanden der sich um das Gesellige kümmert und regelmäßige Pilotentreffen und Weiterbildungen organisiert und jemand sollte sich auch um Werbung, Schriftverkehr und Finanzielles kümmern.

Und dann braucht es, selbsterklärend, Pilot:innen, die die Rikschafahrten durchführen.

An manchen Standorten fahren wir ganzjährig, an anderen nur von März/April bis Oktober, je nach Wetter. Es gibt Standorte, die fahren ausschließlich mit (den eigenen) Seniorenheim-Bewohner:innen, andere Standorte fahren sowohl für Heime als auch mit Menschen die in privaten Haushalten, entweder allein, mit Angehörigen oder 24-Std-Pflegenden, leben.

Manche Standorte bieten ihre Rikscha auch für "Privatfahrten" an, d.h. Pilot:innen fahren ausschließlich mit ihren eigenen Angehörigen, vor allem abends und am Wochenende, da sie noch berufstätig sind und deshalb keine Zeit haben sich ehrenamtlich einzubringen aber die Rikscha privat nutzen möchten. Wir finden das großartig, denn so können die Rikschas ihren Zweck erfüllen und ganz viele Freude verbreiten. Diese „Privatchauffeurs“ werden RoA-Pilot:innen wie alle anderen auch.

Manche Pilot:innen fahren mehrmals wöchentlich, andere nur 4x – 5x im Jahr, jede und jeder kann sich die Zeit frei einteilen.

Wirklich toll sind Gruppenfahrten mit 2 Rikschas und mehr.

Wie wird das Angebot angenommen?

Das Angebot wird sehr gut angenommen. Die aktuellen Standorte findest du auf <https://radelnohnealter.at/standorte/>

Natürlich sprechen wir vorwiegend jene Senior:innen an die schon ein Leben lang eher unternehmungs- und abenteuerlustig und offen für Neues sind. Aber mit ein bisschen Beistand (Pflegende, Angehörige, etc.) sind schon fast alle eingestiegen und waren anschließend begeistert.

Wie lange (Zeit, Distanz) sind üblicherweise solche Ausfahrten?

Das machen wir von den Passagieren abhängig. Die einen sind schon nach einer halben Stunde müde, mit anderen machen wir Tagesausflüge, je nach Gesundheitszustand, Lust und Laune.

Was braucht es sonst noch?

Rikschas

Vorweg, die perfekte Rikscha gibt es leider immer noch nicht. In Österreich haben wir mit mehreren Modellen gute Erfahrungen, an den meisten Standorte sind Rikschas von folgenden Herstellern im Einsatz: Christiania, Van Raam, Trio, Nihola

Die Anschaffungskosten bewegen sich je nach Modell, Hersteller, Bestückung und Ausstattung zwischen EUR 8.500 und EUR 14.000.

Finanziert werden Rikschas an den meisten Standorten von der Stadt/Gemeinde, dem Sozialzentrum und mit Hilfe von Sponsoren.

Rikschas wollen gepflegt und gehegt werden und sollten mindestens einmal jährlich zu einem großen Service in ein Fahrrad-Fachwerkstatt.

Wo kauft man eine Rikscha?

Wir empfehlen im ersten Schritt den lokalen Fahrradhändler zu kontaktieren. Ein guter Servicepartner in der Nähe ist immens wertvoll und wichtig. Sehr gerne sind wir bei der Beschaffung von Angeboten behilflich und geben Kontaktdaten der Generalimporteure weiter.

Wie lange sind ca. die Lieferzeiten?

Die Lieferzeiten variieren je nach Hersteller, mit 2 – 3 Monaten sollte man aber rechnen.

Wie oft muss man eine Rikscha warten?

Der Wartungsaufwand ist sehr stark vom Fahrverhalten der Piloten abhängig.

Jeder Standort verpflichtet sich ausnahmslos (!) verkehrstaugliche Rikschas zur Verfügung zu stellen, es geht hier um die Sicherheit der Passagiere und den Ruf des Vereins.

Wir empfehlen 2x jährlich einen Service durchzuführen und die Bremsen zu warten, in der Hochsaison sogar öfters. Die Bremsen werden sehr stark belastet da eine Rikscha rund 300 kg transportiert.

Vor jeder Fahrt muss sich der Pilot/die Pilotin vergewissern, ob genug Luft in den Reifen ist und die Bremsen funktionieren.

Was ist mit Menschen die fix im Rollstuhl sitzen?

Wenn Rollstuhlfahrer:innen auf einem Fahrrad transportiert werden, steigt die Verantwortung der Pilot:innen nochmals um ein Vielfaches. Wir empfehlen das VeloPlus von Van Raam.

Garage

Die Rikschas brauchen eine verschlossene Garage die für alle Pilot:innen leicht zugänglich ist, idealerweise 7x24 Std.

Fahrtkosten

Alle Fahrten sind grundsätzlich und ausnahmslos **kostenlos!**

Zielgruppe / Passagiere

Wir fahren ausschließlich mit Senior:innen bzw. Menschen, die in ihrer Mobilität

eingeschränkt sind. Keine Polterabende, keine Hochzeiten, keine Werbe- oder Partyfahrten, etc.

Wir machen ausnahmslos Rundfahrten, dh. von A retour nach A, keine Shuttlefahrten von A nach B. Wir sind kein Taxi.

Kosten

siehe Infomappe, das kleine Starterpaket kostet EUR 750.

Mitgliedsbeitrag

Siehe Infomappe, der jährliche Mitgliedsbeitrag von Radeln ohne Alter Österreich beträgt EUR 120,- inkl. Haftpflichtversicherung für 30 Pilot:innen pro Standort, bis max. 3 Rikschas.

Vertragslaufzeit

Die Mitgliedschaft bei RoA Österreich kann frühestens nach 3 Jahren gekündigt werden. Möchte ein Standort vor Ablauf der Vertragslaufzeit austreten, verpflichtet er sich trotz allem den Mitgliedsbeitrag für die Mindestlaufzeit zu begleichen.

Versicherungen

Haftpflicht: an jedem Standort sind 30 Pilot:innen haftpflichtversichert

Vollkasko: Es gibt eine Art Vollkasko-Versicherung. Versichert sind: Diebstahl, Vandalismus, Schäden durch Fall, Sturz und Unfall sowie durch Bedienungsfehler, auch der Akku ist in den ersten 5 Jahren versichert. Bei Interesse leiten wir gerne das Angebot weiter, der Versicherungsvertrag wird aber zwischen dem Betreiber/Standortverein und der Versicherung direkt abgeschlossen.

Fahrsicherheitstrainings

Das allererste Fahrsicherheitstraining nach der Gründung eines neuen Standorts wird von Radeln ohne Alter Österreich, meistens Elke Fitz, vor Ort oder in Lustenau, durchgeführt. Train the trainer hat sich bis dato bewährt, wir bilden euren Captain/Trainer aus, dieser schult dann am Standort die neue Pilot:innen ein. Die Kosten für das erste Train the trainer-Fahrsicherheitstraining sind im Starterpaket inkludiert. Findet das Training außerhalb von Vorarlberg statt, werden die Reisekosten und eine Zeitaufwandspauschale zusätzlich verrechnet. Alle Unterlagen und die Checkliste werden von Radeln ohne Alter Österreich zur Verfügung gestellt.

Niemand fährt eine Radeln ohne Alter-Rikscha, der nicht vorher ein Training absolviert hat!!